



COOL DOWN - Mittweida kommt in die „Gänge“

PROJEKTIDEE:

„Mittweida kommt in die Gänge“ - mit dem diesjährigen Wettbewerbsbeitrag möchte die Stadt Mittweida die teils in der Bevölkerung unbekannt bzw. nicht im vollen Umfang ersichtlichen „Kellergänge“ unter dem Kirchberg stärker ins Bewusstsein der Bürger rücken.

Mit einer Anzahl von ca. **25 Stück** und einer Fläche von ca. **2.500 m²** bieten sie ein Potential, was kulturell und touristisch entdeckt werden muss. Eine konstante Temperatur von ca. **7°** bietet an heißen Sommertagen eine Abkühlung und im Winter ist es dafür Innen wärmer als Außen. Die Kellergänge sind teilweise von außen und von Gebäuden (z.B. Museen, Gemeindehaus etc.) zugänglich und sind vermessen und geotechnisch aufgenommen.

In den nächsten Jahren sollen die Kellergänge soweit ertüchtigt werden, dass sie genehmigungsfähig und sicherheitstechnisch begangen und für Veranstaltungen genutzt werden können.



Kegeln im Dunkeln

Eine unterirdische Kegelbahn in Mittweida? Es besteht die Möglichkeit die ungenutzten Kellergänge in Zusammenarbeit mit dem Kegelverein als Event-Kegelbahn temporär zu nutzen. Zum Ersten ist das Kegeln im

Dunkeln möglich. Dabei sorgen fluoreszierende Leuchtstoffe dafür, dass die Kegel, Kugeln und Bahn in bunten Farben beleuchtet sind. Zum Zweiten sollte sich jedermann auf einer rustikalen Kegelbahn testen können. Die Kegel und Kugeln bestehen aus Holz und der naturbelassene, unebene Boden bietet eine zusätzliche Herausforderung.

Gruselkeller

Uuaah ... wird im Gruselkeller zu hören sein. Die mystische Atmosphäre bietet die Möglichkeit, die Kellergänge als Gruselkabinett / Geisterstunde zu entdecken. Dabei werden die Kinder aus der Stadt (Tageseinrichtungen, Jugendclub, Freizeitzentrum) einbezogen. Selbst gebastelte Gespenster oder Masken sollen in den Kellergängen angeordnet und durch Licht / Dunkelheit und aufgenommene Geräusche inszeniert werden.

Durch den Studiengang „Digitale Forensik“ der Hochschule Mittweida könnte der Kriminologe geweckt werden, indem durch Spurensuche ein interessanter Rundgang entsteht.

Licht, Farbe und Musik

Licht, Farben und Musik sollen die Kellergänge zu eindrucksvollen und klanglichen Erlebnissen machen. Ob Klänge beim gemütlichen Durchwandeln der Räume, so wie bei einer Musik-Inszenierung tagsüber (Laser-Kinder

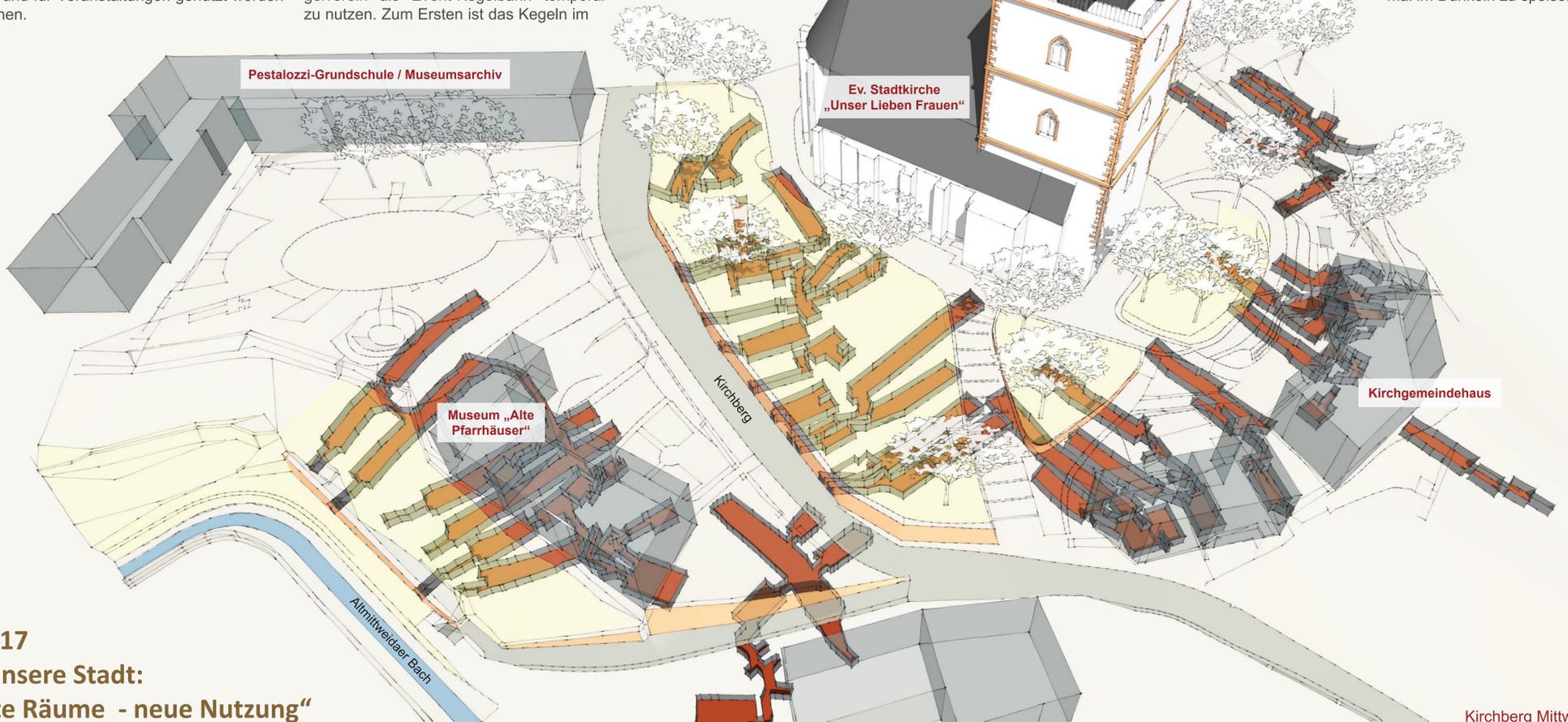
sik sollen die Kellergänge zu einem besonderen Erlebnis werden. Durch das Wechseln der Lichter, der Farben und der Klänge sollen sich die Besucher abwechselnd durch die Gänge bewegen.

Adventspunsch

Zu den jährlichen Nachtschoppingtagen im November, während des Weihnachtsmarktes und der Adventszeit vergeben die Geschäfte Gutscheine für Glühwein & Kekse. Es können auch Kleinigkeiten in den Kellergängen zum Verkauf angeboten werden - eine Art „Keller-shopping“. So rundet ein Treffen in den uralten Gängen bei weihnachtlicher Musik und gemeinsamem Adventspunsch den Weihnachtseinkauf ab.

Deep Food - Häppchen

Die Idee des „Street Food“ soll in den Kellergängen zu einem besonderen Erlebnis führen. Internationale und regionale Küche (ortsansässige Gastronomen) kochen draußen bzw. im eigenen Lokal und präsentieren kleine Köstlichkeiten in gedämpfter Atmosphäre direkt in den Kellergängen. So entsteht eine spannende Möglichkeit ggf. auch einmal im Dunkeln zu speisen.



2017
„Unsere Stadt: alte Räume - neue Nutzung“

Kirchberg Mittweida

